

# Missale

Mi. 7. OWo (W) I & II



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 184



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

Mi. 7. OWo (W) I & II .....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbitte: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet:.....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	13
Hallelujavers: Lektor 2: .....	15
Evangelium:.....	15
Predigt: .....	17
Credo (An Sonn- und Feiertagen): .....	19
Fürbitten: Zelebrant und Lektor 3:.....	20
Opfer: .....	21
Gabenbereitung: .....	22
Gabengebet: .....	23
Präfation: .....	23
Sanctus: Gesungen: .....	24
Hochgebet II:.....	25

Akklamation:.....	26
Anamnese: .....	27
Doxologie: .....	28
Vater unser:.....	29
Friedensgruss:.....	30
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	31
Kommunion: .....	31
Kommunionvers: .....	32
Kommunionausteilung:.....	33
Schlussgebet: .....	33
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	34
Schlusslied: Lied: .....	34
Segen .....	34
Entlassung:.....	35
Auszug: Orgel: .....	35



## Mi. 7. OWo (W) I & II

---

### **Eröffnungsvers:**

Ihr Völker alle, klatscht in die Hände;  
jauchzt Gott zu mit lautem Jubel!  
Halleluja. (Ps 47,2)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des  
Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Der Herr sei mit euch. - *Und mit  
deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Die Jünger Jesu leben in der Welt,  
sind aber nicht von der Welt; das  
heißt nicht, dass wir für die Welt  
untauglich sind oder dass uns die  
Welt nichts mehr angeht. Aber die  
Welt ist, seitdem sie das Wort Jesu  
gehört und Jesus ans Kreuz  
geschlagen hat, nicht mehr die Welt,  
die sie vorher war. Und wir selbst  
können, seit Gottes Wort uns erreicht  
hat, nicht mehr Welt sein wie alle  
Welt. Wir sind Gottes Welt geworden,  
Anfang der neuen Schöpfung.

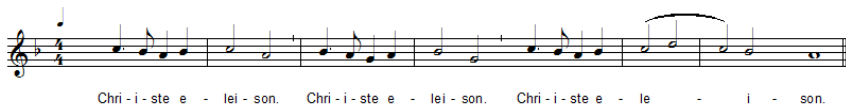
# Kyrie:

Wir wollen Gott um Vergebung  
unserer Sünden bitten:

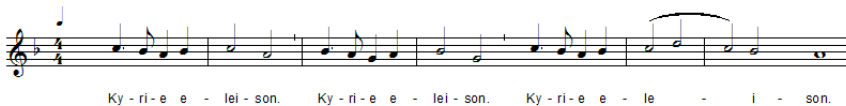
Herr Jesus Christus, du bist vom  
Vater gesandt, zu heilen, was  
verwundet ist: Herr, erbarme dich  
unser. - *Herr, erbarme dich unser.*



Du bist gekommen, die Sünder zu  
berufen: Christus, erbarme dich  
unser. - *Christus, erbarme dich  
unser.*



Du bist zum Vater heimgekehrt, um  
für uns einzutreten: Herr, erbarme  
dich unser. - *Herr, erbarme dich  
unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbitte:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitzt zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Barmherziger Gott, du versammelst deine Kirche im Heiligen Geist. Gib, dass sie dir von ganzem Herzen dient und in aufrichtiger Liebe die Einheit bewahrt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Apg 20,28-38) (Ich vertraue euch Gott an, der die Kraft hat, aufzubauen und das Erbe zu verleihen)

Lesung aus der Apostelgeschichte:

In jenen Tagen sagte Paulus zu den Priestern der Gemeinde von Ephesus:

20,28 Gebt acht auf euch und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist zu Bischöfen bestellt hat, damit ihr als Hirten für die Kirche Gottes sorgt, die er sich durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben hat.

- 20,29 Ich weiss: Nach meinem Weggang werden reissende Wölfe bei euch eindringen und die Herde nicht schonen.
- 20,30 Und selbst aus eurer Mitte werden Männer auftreten, die mit ihren falschen Reden die Jünger auf ihre Seite ziehen.
- 20,31 Seid also wachsam, und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht aufgehört habe, unter Tränen jeden Einzelnen zu ermahnen.
- 20,32 Und jetzt vertraue ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade an, das die Kraft hat, aufzubauen und das Erbe in der Gemeinschaft der Geheiligten zu verleihen.
- 20,33 Silber oder Gold oder Kleider habe ich von keinem verlangt;
- 20,34 ihr wisst selbst, dass für meinen Unterhalt und den meiner Begleiter diese Hände hier gearbeitet haben.
- 20,35 In allem habe ich euch gezeigt, dass man sich auf diese Weise abmühen und sich der Schwachen annehmen soll, in Erinnerung an die Worte Jesu,

- des Herrn, der selbst gesagt hat:  
Geben ist seliger als nehmen.
- 20,36 Nach diesen Worten kniete er nieder  
und betete mit ihnen allen.
- 20,37 Und alle brachen in lautes Weinen  
aus, fielen Paulus um den Hals und  
küssten ihn;
- 20,38 am meisten schmerzte sie sein Wort,  
sie würden ihn nicht mehr von  
Angesicht sehen. Dann begleiteten  
sie ihn zum Schiff.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank  
sei Gott.*

**Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 68,29-30a u. 30b u. 32b.33-34.35-36 [R: 33a.b])

℞ - Singt für Gott, singt und spielt für den  
Herrn! - ℞

68,29 Biete auf, o Gott, deine Macht,  
die Gottesmacht, die du an uns  
erwiesen hast

68,30a von deinem Tempel aus, hoch über  
Jerusalem.

68,30b Könige kommen mit Gaben,

68,32b Kusch erhebt zu Gott seine Hände. -  
(℞)

℞ - Singt für Gott, singt und spielt für den  
Herrn! - ℞

68,33 Königreiche der Erde, singt für Gott,  
singt und spielt für den Herrn,

68,34 der dahinfährt über den Himmel, den  
uralten Himmel,  
der seine Stimme erhebt, seine  
machtvolle Stimme. - (℞)

℞ - Singt für Gott, singt und spielt für den  
Herrn! - ℞

68,35 Preist Gottes Macht!  
Über Israel ragt seine Hoheit empor,  
seine Macht ragt bis zu den Wolken.

68,36 Gott in seinem Heiligtum ist voll  
Majestät, Israels Gott;  
seinem Volk verleiht er Stärke und  
Kraft. Gepriesen sei Gott. - ℞

℞ - Singt für Gott, singt und spielt für den  
Herrn! - ℞

## Hallelujavers: Lektor 2:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Dein Wort, o Herr, ist Wahrheit;  
heilige uns in der Wahrheit! (Vgl. Joh  
17,17)

KG 461 ö+



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit  
ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## Evangelium:

(Joh 17,6a.11b-19) (Sie sollen eins sein, wie wir eins  
sind)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit  
deinem Geiste.*

† Aus dem Heiligen Evangelium nach  
Johannes. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen  
zum Himmel und betete:

- 17,6a Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.
- 17,11b Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir.
- 17,12 Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, ausser dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt.
- 17,13 Aber jetzt gehe ich zu dir. Doch dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.
- 17,14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin.
- 17,15 Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.
- 17,16 Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.
- 17,17 Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.



17,18 Wie du mich in die Welt gesandt hast,  
so habe auch ich sie in die Welt  
gesandt.

17,19 Und ich heilige mich für sie, damit  
auch sie in der Wahrheit geheiligt  
sind.

Evangelium unseres Herrn Jesus  
Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

Paulus führt seine Mahnrede an die Priester von Ephesus weiter. Wir erinnern uns, dass er ihnen seine Leidensgeschichte für sie kundtat und ihnen versicherte, dass er ihnen die reine und ungekürzte Lehre der Kirche kundtat. Dazu liess er sie beide Wege ca. 140km zu Fuss zu sich kommen. Nun wird langsam klar, warum er dies von ihnen verlangte. Er deutet es in seiner Rede an die Priester, die gekommen sind an: "Gebt acht auf euch und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist zu Bischöfen bestellt hat, damit ihr als Hirten für die Kirche Gottes sorgt, die er sich durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben hat." Paulus kündigt ihnen ihre Weihe zu Bischöfen an, da er selbst nicht mehr zurückkehren wird. Bislang war es für die Priester vor Ort einfach, denn Paulus kümmerte sich um alles und trug auch die Verfolgung für sie. Nun, als Bischöfe, werden sie die angefeindeten sein, die, welche ihren Mut zum Erhalt der reinen und ungekürzten Lehre der Kirche beweisen werden müssen. Paulus

prophezeit ihnen: "Nach meinem Weggang werden reissende Wölfe bei euch eindringen und die Herde nicht schonen. Und selbst aus eurer Mitte werden Männer auftreten, die mit ihren falschen Reden die Jünger auf ihre Seite ziehen." Paulus war klar, dass Satan alles versuchen würde, um Spaltung und Geltungssucht unter den neuen Bischöfen hervorzurufen. Wenn also heutzutage einige meinen, die Katholische und Apostolische Kirche könne unmöglich die richtige Kirche sein, dann belehrt ihn Paulus gerade hier eines Besseren. Seit Paulus hat sich nämlich nichts geändert. Das Kriterium für einen Bischof gibt Paulus vor: Uneigennützig an der reinen und ungekürzten Lehre der Kirche festzuhalten.

Im Evangelium wird uns wieder ein Gebet Jesu aufgezeigt. In diesem Gebet gibt es einige ganz wichtige Hinweise. Jeder echte Christ ist von Gott aus der Welt berufen. Dies bedeutet, alle Menschen entstammen der Welt, doch Gott beruft alle aus der Welt heraus, aus der Sünde heraus. Manche vergessen dies jedoch und bleiben trotz ihrer Berufung aus der Welt heraus der Welt, der Sünde, verhaftet. So auch Judas Iskariot, denn Jesus betete: "Ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, ausser dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt." Somit bestätigt Jesus, dass Judas Iskariot verloren ist. Die Welt ist folglich unser Prüfstand. Wir werden geprüft, ob wir Gott die Treue halten wollen, oder lieber unseren eigenen Vorstellungen folgen. Darum betet Jesus auch: "Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern

dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sollen eins sein, wie wir eins sind." Amen.

## **Credo** (An Sonn- und Feiertagen):

P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgeföhren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Zelebrant und Lektor 3:

Herr Jesus Christus, Heiland und Erlöser,  
erbarme dich über uns und über die  
ganze Welt.

Gedenke deiner Christenheit und füge  
zusammen, was getrennt ist: *Wir  
bitten dich, erhöre uns!*

Schenke allen Völkern Frieden: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Tröste und stärke alle, die um deinetwillen  
verfolgt werden: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Schenk uns die Gnade, allen Menschen  
vergeben zu können und niemanden  
zu verurteilen: *Wir bitten dich,  
erhöre uns!*

Erbarme dich der Hungernden und öffne  
unser Herz für ihre Not: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Richte Schwache und Kranke auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Sei ein gnädiger Richter denen, die heute  
sterben und nimm sie und auch uns  
in deine Herrlichkeit auf: *Wir bitten  
dich, erhöre uns!*

Denn du, o Herr, bist gekommen, zu retten  
und selig zu machen, was verloren  
war. Dich preisen wir mit dem Vater  
und dem Heiligen Geist in deiner  
Kirche. Dir sei Lob und Ehre in  
Ewigkeit. *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Allmächtiger Gott, nimm die Gaben an, die wir nach deinem Willen darbringen. Vollende in uns das Werk der Erlösung und der Heiligung durch die Geheimnisse, die wir zu deiner Verherrlichung feiern.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Christi Himmelfahrt II b - Erscheinung & Himmelfahrt des Auferstandenen [S. 396])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset

uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger,  
ewiger Gott, immer und überall zu  
danken durch unseren Herrn Jesus  
Christus.

Denn nach seiner Auferstehung ist er  
den Jüngern leibhaft erschienen; vor  
ihren Augen wurde er zum Himmel  
erhoben, damit er uns Anteil gebe an  
seinem göttlichen Leben.

Darum preisen wir dich in österlicher  
Freude, und singen mit den Chören  
der Engel das Lob deiner Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte  
und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und  
Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in  
der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn. Hosanna in der  
Höhe.



## **Hochgebet II:**

---

Ja, du bist heilig, grosser Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit.

Darum kommen wir vor dein Angesicht und bitten dich:

Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib † und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Aklamation:**

Geheimnis des Glaubens:  
*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

## **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles (**besonders für ... [ad intentionem]**) dar. Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor die zu stehen und zu dienen. Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst ..., unserem Bischof ... und allen Bischöfen, **unserem Oberen ..., mit mir, deinem unwürdigen Knecht, all unseren Priestern und Diakonen und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.**

Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen ... . Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Vater, erbarme dich über uns alle, ... damit uns das ewige Leben zuteilwird in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem hl. Joseph, mit deinen hll. Aposteln, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, den Tagesheiligen ... und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns versündigt haben und alle, die sich gegen uns versündigt haben und ... . Lass keine dieser Seelen verloren gehen.



## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

So spricht der Herr: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater herkommt, dann wird er Zeugnis für mich ablegen, und auch ihr werdet meine Zeugen sein. Halleluja! (Joh 15,26-27)

So lasset uns beten:

Barmherziger Gott, durch die Teilnahme an den heiligen Geheimnissen reinigst du uns von Schuld und schenkst uns überreiche Gnade. Mache uns fähig, dieses grosse Geschenk immer neu zu empfangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn

und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## **Segen**

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch  
der Allmächtige Gott, der Vater, und  
der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

**Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott  
dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:

